

## DRUCKFLÜSSIGKEITEN

### Arbeitsmedien

In einer Pressemitteilung hat die KLEEN-OIL PANOLIN AG erneut darauf hingewiesen, dass sowohl das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e. V. (KWF), wie auch schon PEFC und RAL, mitgeteilt hat, dass der zuständige KWF-Prüfausschuss eine Klarstellung der Prüfverordnung betreffend biologisch schnell abbaubarer Druckflüssigkeiten beschlossen hat. Danach ist für Maschinen, welche das KWF-Prüfzeichen erhalten wollen, künftig der Nachweis erforderlich, dass die Druckflüssigkeit in der Hydraulikanlage mit einem anerkannten Umweltzeichen wie Blauer Engel oder EuroMargerite ausgezeichnet ist. Für das Erlangen der genannten Umweltzeichen muss die biologische Abbaubarkeit nach einem der jeweiligen Testverfahren festgestellt sein. Für den Blauen Engel und/oder EuroMargerite ist das Testverfahren nach OECD-Richtlinien vorausgesetzt. CEC-L-33-A-93 genügt dafür nicht. In Bezug auf die Betriebssicherheit bietet das von der KLEENOIL PANOLIN AG entwickelte, integrierte Fluidkonzept, bestehend aus Ölmikrofiltration im Nebenstrom und integriertem Öl Analysesensor KLEENOIL ICC, eine sehr hohe Sicherheit.

(Foto: KLEENOIL)



Jens Bussmann:  
„Positiv vom Wettbewerb abheben.“

(Foto: Bussmann)

## Wettbewerbsfaktor Nachhaltigkeit

●●● Bussmann setzt auf umweltfreundlichen Transport

CO<sub>2</sub>-Emissionen einzusparen, entwickelt sich zunehmend zu einem Wettbewerbsfaktor. Die Hermann Bussmann GmbH setzt daher gleich auf mehrere Bausteine für die „grüne“ Performance im täglichen Geschäft.

Mehrere Photovoltaikanlagen auf den firmeneigenen Service- und Lagerhallen helfen dem Vredener Logistiker,

jährlich etwa 200.000 kg CO<sub>2</sub> einzusparen. Auch das angeschaffte Telematiksystem und umweltschonendere Fahrzeuge mit dem anspruchsvollsten europäischen Abgasstandard senken die Emissionen zusätzlich.

**Günstige CO<sub>2</sub>-Bilanz.** Die Verbesserungen bei der CO<sub>2</sub>-Bilanz will das Unternehmen bei künftigen Angeboten oder

### LKW-IMPORTEURE SETZEN AUF UMWELTFREUNDLICHE TECHNIK

## Verfügbare Alternativen

Hybrid, Elektroantrieb und Brennstoffe aus regenerativen Quellen: Alternative Antriebstechnologien stehen angesichts von Klimaveränderung und schwindender Ölreserven hoch im Kurs. Bei den Lkw mit ihren hohen Kilometerleistungen und dem täglichen Einsatz sind umweltverträgliche Antriebstechnologien bereits seit Jahren Gegenstand der Entwicklung. Dabei beschränken sich die Hersteller der Laster-Runde – DAF Trucks, Renault Trucks, Scania und Volvo Trucks – nicht auf eine einzelne Technologie. Denn noch ausgeprägter als beim Pkw gibt es beim Lkw unterschiedliche Anforderungen, die mit jeweils anderen Fahrzeugtypen abgedeckt werden: Fernverkehr mit großen Lasten und Entfernungen von mehreren tausend Kilometern pro Woche; Verteilerverkehr mit häufigen Überlandetappen und vielen Stopps; Lieferverkehr in der Innenstadt mit kleinen Ladungseinheiten und geringen Kilometerleistungen oder Entsorgungsverkehre mit Stopps und Starts alle 30 m.